



**Aufsuchende Familienbegleitung durch
Familienhebammen und
Familien-Gesundheits-und Kinderkrankenpflegerinnen
(Gesundheitsfachkräfte)
in Dortmund**



Gesundheitsamt:

Seit 1997

Gesetz für den öffentlichen
Gesundheitsdienst

§ 11 ÖGDG

...die unteren Gesundheitsbehörden
haben für Personen in gesundheitlichen
und sozialen Problemlagen,
insbesondere für diejenigen, die
aufsuchende Hilfe benötigen, einen
Beratungsdienst vorzuhalten

Jugendamt:

Seit 2012

Bundeskinderschutzgesetz
§ 3 Abs. 4 KKG

...(das) Netzwerk soll ... durch den
Einsatz von Familienhebammen gestärkt
werden. Das Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend
unterstützt den Aus- und Aufbau der
Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz
von Familienhebammen





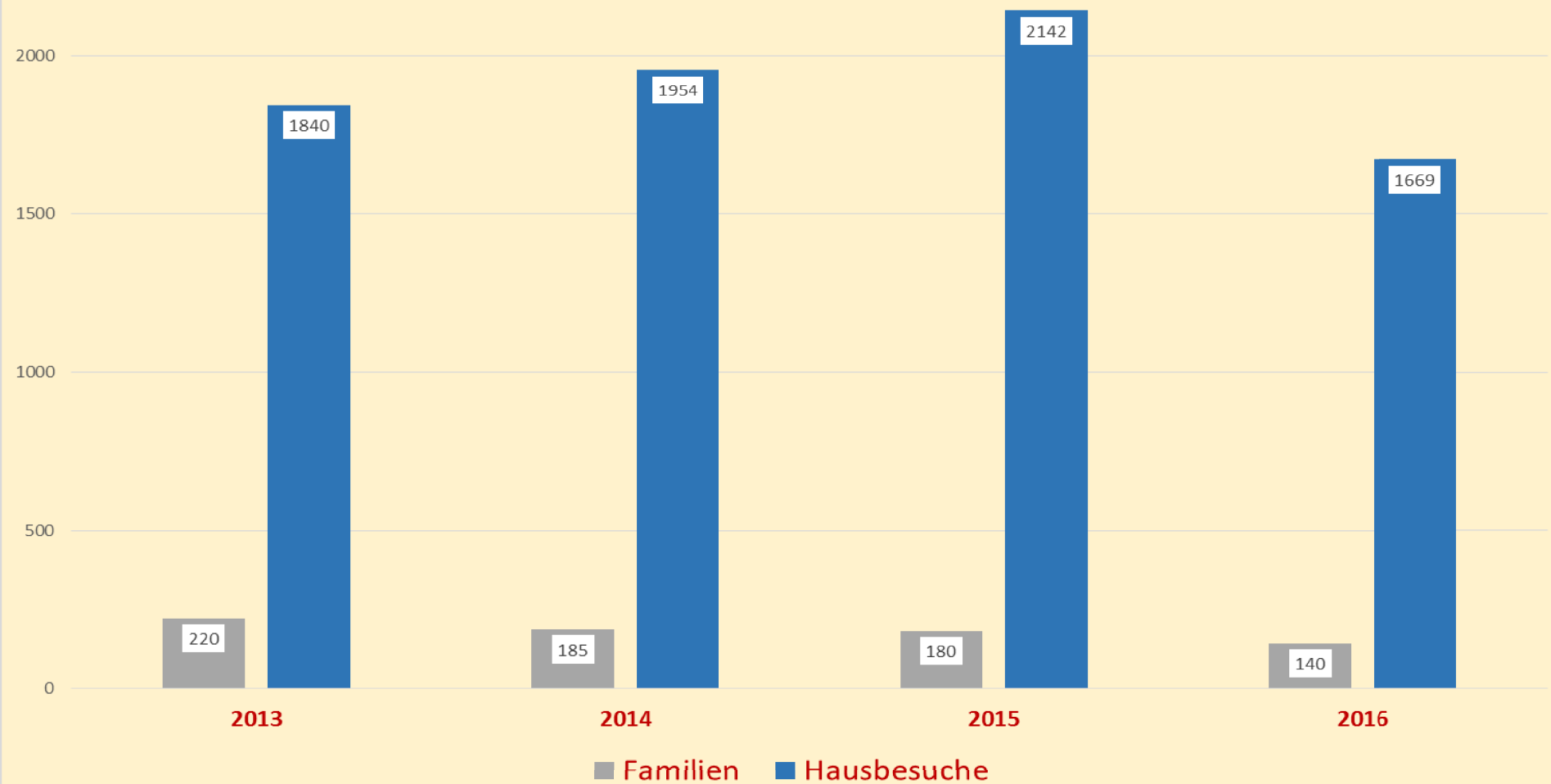
Entwicklung der Aufsuchenden Elternberatung

- 1993** Auflösung der Mütterberatungsstellen in den Stadtbezirken
- 1993-2000** Hausbesuche bei allen Familien mit Neugeborenen
- 2001** Aufsuchendes Beratungsangebot für Eltern mit besonderem Bedarf
- 2007** Präventionsprojekt „Starthilfe“
- 2011** Sprechstunden für nicht krankenversicherte Schwangere und Kinder
- 2012** Einstellung von Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (StA 51/StA 53)
- 2016** Beratungsangebot für Schwangere und Kinder bis zum 1.Lebensjahr in den Asylheimen durch zwei Hebammen in Teilzeit (StÄ 50/53)





**Betreute Familien durch die Aufsuchende Elternberatung des
Gesundheitsamtes**





Entwicklung der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung gemäß dem Bundeskinderschutzgesetz

- 2012** Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetz – gesetzlicher Auftrag an die Jugendhilfe zum Einsatz von Gesundheitsfachkräften
- 2012** Einstellung von 4 Familienhebammen und Familien-Gesundheits-und Kinderkrankenpflegerinnen beim Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Jugendamt
- 2013** Einstellung von 4 Familienhebammen bei vier Schwangerenberatungsstellen (Freie Träger) in Kooperation mit dem Jugendamt
- 2014** Gesundheitsamt ergänzt die bereits vorhandenen Stellen um eine Familien-Gesundheits-und Kinderkrankenpflegerin
- 2016** Einrichtung einer Koordinierungsstelle für den Einsatz der Gesundheitsfachkräfte
- ab 2018** Regelförderung für den Einsatz von Gesundheitsfachkräfte (im Auftrag der Jugendhilfe)

FRÜHE HILFEN



Gesundheitsorientierte Familienbegleitung im Auftrag der Jugendhilfe




FAMILIEN- HEBAMMEN

in Dortmund

„... das Wesentliche ist schon da!“
(Pierre Stütz)

„Mit jedem Menschen ist etwas Neues in die Welt gesetzt, was es noch nicht gegeben hat, etwas Erstes und Einziges.“
(Martin Buber)






Gefördert von:




Impressum:
Herausgeber: Stadt Dortmund, Jugendamt
Redaktion: Klaus Burkholz (verantwortlich), Pilar Wulff
Fotos: Joe Kramer
Kommunikationskonzept, Satz, Druck: Dortmund-Agentur - 08/2014





Gesundheitsamt:	Familienhebammen:	Schwangerschaftsberatungsstellen:
 <p>Zuhal Dagdas Familienkinderkrankenpflegerin Tel. 0173-5 28 60 26 zdagdas@stadtdo.de</p>	<p>Sie sind schwanger und wissen nicht, was auf Sie zukommt?</p> <p>Ihr Kind ist geboren und Sie haben viele Fragen?</p> <p>Sie wünschen sich Beratung und Unterstützung?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wir sind ein Team von staatlich examinierten Fachkräften mit Zusatzausbildung und arbeiten beim Gesundheitsamt und den vier Schwangerschaftsberatungsstellen. ■ Wir unterstützen Familien in sozial und gesundheitlich belasteten Lebenssituationen.  <ul style="list-style-type: none"> ■ Wir begleiten Sie während der Schwangerschaft und nach der Geburt Ihres Kindes. ■ Wir besuchen Sie und Ihr Baby zu Hause. ■ Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und unterstützen Sie bei den neuen Herausforderungen, damit Sie Ihre Stärken nutzen können und der Start ins neue Elternsein gut gelingt. ■ Wir unterliegen der Schweigepflicht. ■ Unser Angebot ist für Sie kostenlos. 	 <p>Sozialzentrum Dortmund e.V., Beratungsstelle Westhoffstraße Marion Al Zubeir-Korte Familienhebamme Tel. 0151-22 28 01 60 marion.al_zubeir-korte@westhoffstrasse.de</p>
 <p>Sabine Janowski Familienhebamme Tel. 0173-5 39 05 99 sjanowski@stadtdo.de</p>		 <p>SKF – Sozialdienst katholischer Frauen Christine Göke Familienhebamme Tel. 0151-18 96 47 93 schwangerschaftsberatungsstelle.goeko@kath-centrum.de</p>
 <p>Sarah Janek Familienhebamme Tel. 0173-2 86 96 01 sjanek@stadtdo.de</p>		 <p>AWO Beratungsstellen Jenny Becks Familienhebamme Tel. 0151-40 80 06 10 j.becks@awo-dortmund.de</p>
 <p>Ismigrul Myrsel Familienhebamme Tel. 0172-2 86 82 77 irmyrsel@stadtdo.de</p>		 <p>donum vitae Brigit Oeshali Familienhebamme Tel. 0157-79 58 96 16 dortmund@donumvitae.org</p>

Kooperation mit Jugendamt, Gesundheitsamt und freien Trägern

**FRÜHE
HILFEN**



Gesundheitsamt

2 Familien-
Gesundheits- und
Kinderkranken-
pflegerinnen in Teilzeit

4 Familienhebammen
in Voll- und Teilzeit

Jugendamt / Familien-Projekt

Koordinierungsstelle
in Vollzeit

4 Schwangeren- beratungsstellen in freier Trägerschaft

4 Familienhebammen
in Teilzeit





Dortmunder Hebammenhotline

- Seit März 2012
- Bis Oktober 2012 einmal wöchentlich / erweitert
- Dienstags 15 bis 17 Uhr & Freitags 10 bis 12 Uhr
- Die Koordination der Gesundheitsfachkräfte berät Familien rund um Schwangerschaft und Geburt und vermittelt freiberufliche Hebammen
- Finanziert aus dem Budget der Frühe Hilfen



**Dortmunder
Hebammen Hotline**

Telefon: (0231) 50-1 01 88
Jeden Dienstag von 15.00–17.00 Uhr und
jeden Freitag von 10.00–12.00 Uhr

Die Hotline hilft
■ bei der Hebammensuche

Die Hotline informiert
■ über alle Hebammenleistungen

Die Hotline berät
■ bei individuellen Fragestellungen

Werdende Eltern – informiert von Anfang an

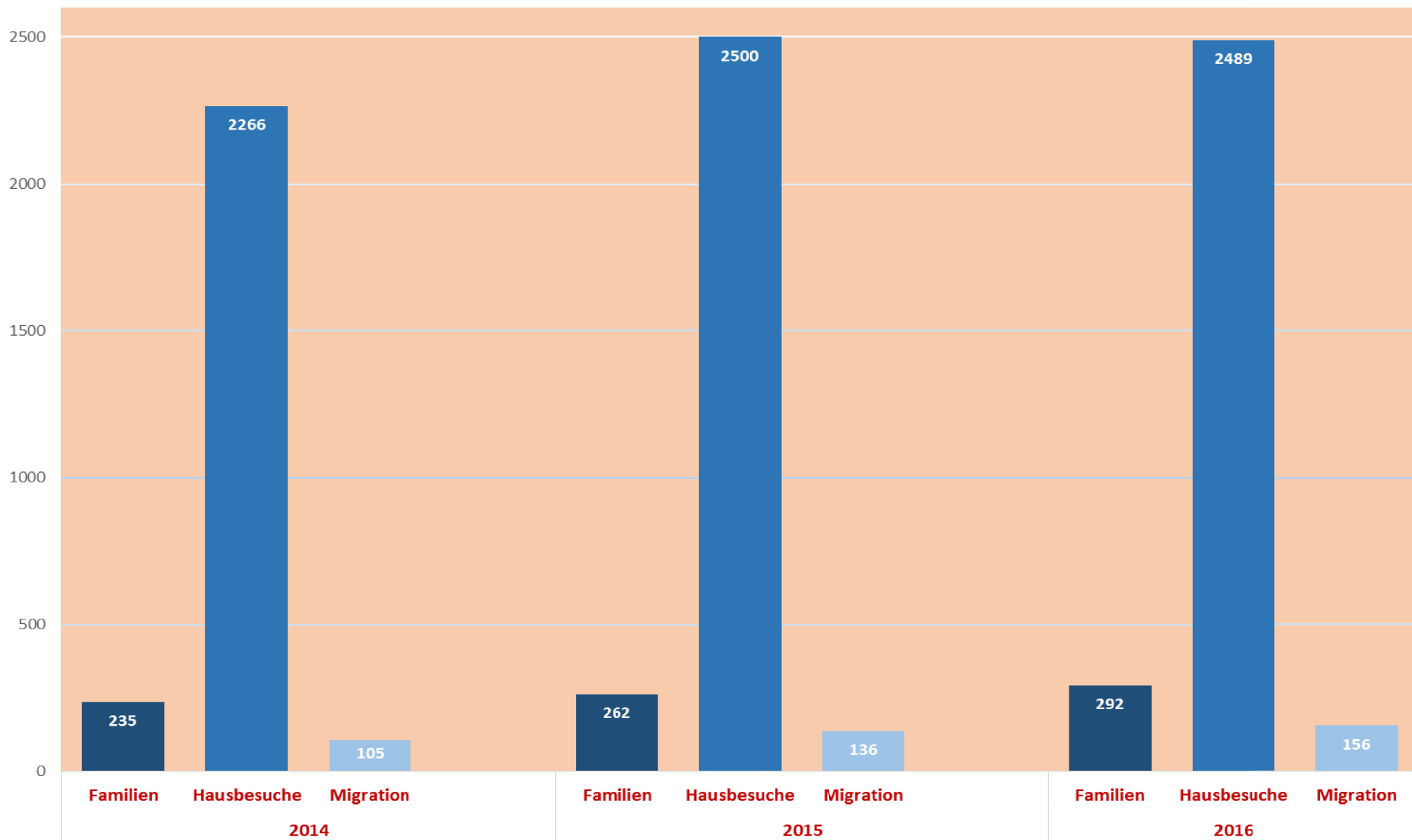
Ein Projekt vom Gesundheitsamt, Jugendamt und Familien-Projekt.



Familienprechstunde im Gesundheitsamt

- seit April 2017
- Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr nach Terminvereinbarung
- Hebamme (Honorarkraft) berät und unterstützt Schwangere und Familien mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr, u.a. Frauen, die keine freiberufliche Hebamme finden konnten
- Finanziert aus dem Budget der Frühe Hilfen







Familie M.....

- Vater und Mutter nicht verheiratet
- Vater ohne geklärten Aufenthaltsstatus
- Finanzielle Probleme
- Fehlende Ausstattung für die anstehende Geburt
- Kein soziales Netzwerk
- Mutter starke gesundheitliche Probleme / drohende Frühgeburt

Hilfenetzwerk:

Hotline, Freiberufliche Hebamme, Jugendhilfedienst, Sozialpädagogische Familienhilfe, Start mit Stolpern, Mutter-Kind Einrichtung



**FRÜHE
HILFEN**



Eine gelingende Kooperation von
Jugendamt, Gesundheitsamt und
Freien Trägern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gesundheitsamt: Dr. Renate Breidenbach
Jugendamt: Sabine Janowski
Jugendamt: Pilar Wulff

Stadt Dortmund

